

Ortsgemeinde Weltersburg

Westerwaldkreis

Verbandsgemeinde Westerburg

# **H a u s h a l t s s a t z u n g   u n d   H a u s h a l t s p l a n**

**der Ortsgemeinde Weltersburg**

**für das Haushaltsjahr**

**2017**





















































































































































































































































Ortsgemeinde Weltersburg

## **7. Produkthaushaltsbuch 2017**

### **Teilhaushalt 60 Zentrale Finanzdienstleistungen**

















## Doppischer Budgetplan 2017

<b>Teilhaushalt</b>	<b>60</b>	<b>Zentrale Finanzdienstleistungen</b>	<b>verantwortlich: Frau Ortsbürgermeisterin Benten</b>					
<b>Haupt-Produktbereich</b>	<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>						
<b>Produktbereich</b>	<b>6.1</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>						
<b>Produktgruppe</b>	<b>6.1.2</b>	<b>Sonst. allgem. Finanzwirtschaft</b>						
<b>Produkt</b>	<b>6.1.2.0</b>	<b>Sonst. allgem. Finanzwirtschaft</b>						
<b>Teilfinanzhaushalt</b>			Ergebnis 2015	Ansatz Vorjahr 2016	Ansatz 2017	Planung Folgejahr 2018	Planung Folgejahr 2019	Planung Folgejahr 2020
1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen			-648,02	-750	-740	-720	-710	-690
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen			-648,02	-750	-740	-720	-710	-690
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-648,02	-750	-740	-720	-710	-690
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen			-648,02	-750	-740	-720	-710	-690
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag			-648,02	-750	-740	-720	-710	-690

## Doppischer Budgetplan 2017

<b>Teilhaushalt</b>	<b>60</b>	<b>Zentrale Finanzdienstleistungen</b>	<b>verantwortlich: Frau Ortsbürgermeisterin Benten</b>					
<b>Haupt-Produktbereich</b>	<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>						
<b>Produktbereich</b>	<b>6.1</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>						
<b>Produktgruppe</b>	<b>6.1.2</b>	<b>Sonst. allgem. Finanzwirtschaft</b>						
<b>Produkt</b>	<b>6.1.2.0</b>	<b>Sonst. allgem. Finanzwirtschaft</b>						
<b>Investitionsübersicht</b>			Ergebnis 2015	Ansatz Vorjahr 2016	Ansatz 2017	Planung Folgejahr 2018	Planung Folgejahr 2019	Planung Folgejahr 2020
<b>9900 Kredite</b>								
<b>16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22 Sonstige Investitionsauszahlungen			1.119,84	1.030	1.040	1.060	1.070	1.090
6.1.2.0/9900.792510 Tilgung von Krediten			1.119,84	1.030	1.040	1.060	1.070	1.090
<b>23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>1.119,84</b>	<b>1.030</b>	<b>1.040</b>	<b>1.060</b>	<b>1.070</b>	<b>1.090</b>
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.119,84	-1.030	-1.040	-1.060	-1.070	-1.090



Ortsgemeinde Weltersburg

## **8. Bilanz**

**Die Bilanzen zum 31.12.2012 und 31.12.2013 wurden am 08.12.2016 vom Ortsgemeinderat festgestellt.  
Die Bilanzen zum 31.12.2014 + 31.12.2015 wurden noch nicht erstellt.**

## Schlussbilanz zum 31.12.2013 Ortsgemeinde Weltersburg

Aktiva				Passiva			
Beschreibung	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung	Beschreibung	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung Haushaltsjahr
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>1.463.174,80</b>	<b>1.498.271,56</b>	<b>35.096,76</b>	<b>1. Eigenkapital</b>	<b>1.116.380,55</b>	<b>1.114.732,16</b>	<b>-1.648,39</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	404,93	351,43	-53,50	1.1 Kapitalrücklage	1.201.933,55	1.201.933,55	0,00
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen				1.2 Sonstige Rücklagen			
1.1.2 Geleistete Zuwendungen				1.3 Ergebnisvortrag	-101.343,50	-85.553,00	15.790,50
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	404,93	351,43	-53,50	1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	15.790,50	-1.648,39	-17.438,89
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert				<b>2. Sonderposten</b>	<b>401.195,75</b>	<b>387.333,58</b>	<b>-13.862,17</b>
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände				2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			
1.2 Sachanlagen	1.462.769,87	1.497.920,13	35.150,26	2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	397.483,65	383.242,64	-14.241,01
1.2.1 Wald, Forsten	479.141,96	479.141,96	0,00	2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	99.287,59	116.656,09	17.368,50
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	51.014,26	51.014,26	0,00	2.2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	280.845,00	266.586,55	-14.258,45
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	224.340,46	217.603,61	-6.736,85	2.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	17.351,06	0,00	-17.351,06
1.2.4 Infrastrukturvermögen	616.820,82	693.116,85	76.296,03	2.3 Sonderposten für den Geührenaussgleich			
1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden				2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil		4.090,94	378,84
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	58.199,71	56.981,45	-1.218,26	2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	3.712,10		
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen im Bau	6,00	6,00	0,00	2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte			
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	56,00	56,00	0,00	2.7 Sonstige Sonderposten			
1.2.9 Pflanzen und Tiere				<b>3. Rückstellungen</b>	<b>19.955,00</b>	<b>20.682,00</b>	<b>727,00</b>
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	33.190,66	0,00	-33.190,66	3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	19.955,00	20.682,00	727,00
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	3.2 Steuerrückstellungen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen				3.3 Rückstellungen für latente Steuern			
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen				3.4 Sonstige Rückstellungen			
1.3.3 Beteiligungen				<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>647,00</b>	<b>8.785,91</b>	<b>8.138,91</b>
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis				4.1 Anleihen			
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts,				4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten				4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen			
des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen				4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung			
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens				4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich			
1.3.8 Sonstige Ausleihungen				4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>75.303,46</b>	<b>36.869,36</b>	<b>-38.434,10</b>	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	647,00		-647,00
2.1 Vorräte	28.745,84	28.745,84	0,00	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen				4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein			
2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	28.745,84	28.745,84	0,00	4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden,			
2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte				4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		657,23	657,23
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	46.557,62	8.123,52	-38.434,10	4.10.1 Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse		8.128,68	8.128,68
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.980,59	4.620,14	2.639,55	4.11 Sonstige Verbindlichkeiten			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46,04	3.503,38	3.457,34	<b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>767,78</b>	<b>4.067,55</b>	<b>3.299,77</b>
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen							
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis							
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des							
2.2.6.1 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich							
2.2.6.2 Forderungen aus der Einheitskasse	44.530,99	0,00	-44.530,99				
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände							
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00				
2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen							
2.3.2 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens							
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen							
3. Ausgleichsposten für latente Steuern							
<b>4. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>467,82</b>	<b>460,28</b>	<b>-7,54</b>				
4.1 Disagio							
4.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	467,82	460,28	-7,54				
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag							
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>1.538.946,08</b>	<b>1.535.601,20</b>	<b>-3.344,88</b>	<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>1.538.946,08</b>	<b>1.535.601,20</b>	<b>-3.344,88</b>

festgestellt

Gisela Bente (Ortsbürgermeisterin)

Ortsgemeinde Weltersburg

## **9. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

**Verpflichtungsermächtigungen sind im Haushalt 2017 nicht veranschlagt**



Ortsgemeinde Weltersburg

## **10. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten und Kreditübersicht**

**Übersicht**  
**über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres**

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2017	Voraussichtl. Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2017
		in T€	
1	Anleihen	0	0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	48	47
	davon:		
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	48	47
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtfähigen kommunalen Stiftungen		
12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		
13	Sonstige Verbindlichkeiten		
<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>		<b>48</b>	<b>47</b>

**Nachweisung über den Stand der Schulden der Ortsgemeinde Weltersburg**

lfd. Nr.	Gläubiger	ursprüng- liche Kredithöhe €	voraus- sichtlicher Stand am 01.01.2017 €	Zinsen €	Tilgung €	voraus- sichtlicher Stand am 31.12.2017 €	Zinssatz	Zinsfest- schreibung bis
1	Kreissparkasse Westerwald	49.840,00	47.700,09	733,35	1.035,97	46.664,12	1,55 %	30.01.2025





Ortsgemeinde Weltersburg

## **11. Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit**

**Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit  
(Berechnung der sog. freien Finanzspitze)**

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge 2016	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres																
		2015	2016	2017	2018	2019	2020																
in €																							
1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO)	<i>einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite</i>		<i>einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite und für geplante, aber noch nicht genehmigte Kredite</i>																			
		46.261	-2.970	12.780	4.150	5.240	7.440																
2	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 46 GemHVO)	1.120	1.030	1.040	1.060	1.070	1.090																
3	<b>= „freie Finanzspitze“</b>	45.141	-4.000	11.740	3.090	4.170	6.350																
4	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 3 Abs. 1 Nr. 46 GemHVO)																						
5	<b>verbleibende Finanzspitze (Ziel in allen Jahren: &gt; 0)</b>	45.141	-4.000	11.740	3.090	4.170	6.350																
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">Endfällige Kredite</td> </tr> <tr> <td>Jahr 2017:</td> <td>0,00 €</td> </tr> <tr> <td>Jahr 2018:</td> <td>0,00 €</td> </tr> <tr> <td>Jahr 2019:</td> <td>0,00 €</td> </tr> </table>		Endfällige Kredite		Jahr 2017:	0,00 €	Jahr 2018:	0,00 €	Jahr 2019:	0,00 €	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung <sup>3</sup></td> </tr> <tr> <td>31.12.2016:</td> <td>0,00</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>						Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung <sup>3</sup>		31.12.2016:	0,00				
Endfällige Kredite																							
Jahr 2017:	0,00 €																						
Jahr 2018:	0,00 €																						
Jahr 2019:	0,00 €																						
Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung <sup>3</sup>																							
31.12.2016:	0,00																						

## **12. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung**

- a) der Unternehmen, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist**
- b) der Zweckverbände, bei denen die Gemeinde Mitglied ist**
- c) der rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts, für die die Verbandsgemeinde Gewährträger ist**

## **Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung**

a) der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit an denen die Ortsgemeinde Weltersburg mit mehr als 50 % beteiligt ist:

keine

b) der Zweckverbände, bei denen die Ortsgemeinde Weltersburg Mitglied ist:

keine

c) der rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts, für die die Ortsgemeinde Weltersburg Gewährträger ist:

keine

## 13. Haushaltsvermerke

### A) Deckungsvermerke

1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen der Kontengruppen

- 52 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
- 54 (Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen)
- 55 (Aufwendungen der sozialen Sicherung)
- 56 (Sonstige laufende Aufwendungen)

sowie die zugeordneten Auszahlungskonten im Finanzhaushalt **gegenseitig deckungsfähig**.

Hiervon ausgenommen sind:

- 1.1 die Planungsstelle 1.1.1.0.569200 (Verfügungsmittel)
- 1.2 die Planungsstellen im Produkt 5.5.5.1 (Kommunale Forstwirtschaft)
- 1.3 die Planungsstellen im Produkt 6.1.1.0 (Steuern, allgem. Zuweisungen, allgemeine Umlagen)
- 1.4 die Planungsstellen im Produkt 6.1.2.0 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft)

2. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Kontengruppe 50 (Personalaufwendungen) und Kontengruppe 51 (Versorgungsaufwendungen) sowie die zugeordneten Auszahlungskonten im Finanzhaushalt **gegenseitig deckungsfähig**.

Hiervon ausgenommen sind:

- 2.1 die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen der Kontenarten 507 und 508 (Zuführungen zu Rückstellungen)

3. Die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen der Kontenarten 507 und 508 sind **gegenseitig deckungsfähig**.

4. Die Aufwendungen der Kontengruppe 53 (bilanzielle Abschreibungen) sind **gegenseitig deckungsfähig**.

5. Die Ansätze für Aufwendungen im Produkt 5.5.5.1 (Kommunale Forstwirtschaft) sind **gegenseitig deckungsfähig**.
6. Die Ansätze der Kontengruppe 78 (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) sind innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig (§ 16 Abs. 3 GemHVO)
7. Ansätze, die einer bestimmten Zweckbindung unterliegen, werden nicht für deckungsfähig erklärt.
8. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Kontengruppe 78) für **einseitig deckungsfähig** erklärt (§ 16 Abs. 4 GemHVO).

#### **B) Zweckbindungsvermerke**

Die Erträge der folgenden Planungsstellen sind auf die Verwendung bei den angegebenen Aufwendungen beschränkt (§ 15 Abs. 1 GemHVO). Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Das Gleiche gilt für die zugeordneten Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt:

- Erträge und Aufwendungen im Deckungskreis 5551 (Produkt 5.5.5.1)

#### **C) Mehraufwendungen**

Mehraufwendungen bei den vorgenannten Planungsstellen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen

#### **D) Sicherstellung der Finanzierung**

Vorhaben, für die Zuweisungen und Zuschüsse beantragt wurden, dürfen gem. § 93 Abs. 5 S. 2 GemO erst begonnen werden, wenn ein Bewilligungsbescheid in der beantragten Höhe vorliegt, bzw. bei niedrigerer Bewilligung die Finanzierung durch andere Einnahmen/Einzahlungen sichergestellt werden kann.